

KIRCHLICHES JAHRBUCH 2013

KIRCHLICHES JAHRBUCH

für die Evangelische Kirche in Deutschland

2013

Begründet von Johannes Schneider

Herausgegeben von
Friedrich Hauschildt, Klaus-Dieter Kaiser,
Claudia Lepp und Harry Oelke

140. Jahrgang

Lieferung 1

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

DOKUMENTE ZUM KIRCHLICHEN ZEITGESCHEHEN

BEARBEITET
VON KARL-HEINZ FIX

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

Das Personen-, Orts- und Sachregister befindet sich
in der letzten Lieferung des Jahrgangs



Evangelische Kirche in Deutschland



ISBN 978-3-579-01615-3

ISSN 0075-6210

Copyright © 2016 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH,

Neumarkter Straße 28, 81673 München

Satz: SatzWeise GmbH, Trier

Druck und Einband: Hubert & Co, Göttingen

Printed in Germany

www.gtvh.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	IX
I. Kirchliche und theologische Grundsatzfragen	3
1. Wann tritt schon einmal ein Papst zurück? Evangelische Stimmen zu einem (fast) singulären Ereignis	3
<i>Von Martin Bräuer</i>	
1. Die Ankündigung des Rücktritts	3
2. Reaktionen aus Kirche und Theologie	4
2. »Konfirmandenarbeit – 12 Thesen des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland«, Entstehung und Rezeption eines Forschungs- und Konsultationsprozesses	20
<i>Von Friedrich Schweitzer und Wolfgang Ilg</i>	
1. Die bundesweite und die internationale Untersuchung zur Konfirmandenarbeit	21
2. Der weitere Kontext: vom Konfirmandenunterricht zur Konfirmandenarbeit	23
3. Ökumene auf der Ebene von Praxis	24
4. Nationale und internationale Vergleichsuntersuchungen zu Schule und Kompetenzerwerb aus der Empirischen Bildungsforschung	25
5. Zusammenfassende Überlegungen	25
6. Dokumente	26
3. 40 Jahre Leuenberger Konkordie – Erfolge, offene Fragen und Zukunftsperspektiven	53
<i>Von Martin Friedrich</i>	
1. Veröffentlichungen und Veranstaltungen	53
2. Gottesdienst und Festakt im Berliner Dom	57
3. Die Leuenberger Konkordie und die Evangelische Kirche in Deutschland	59
4. Die ökumenische Bedeutung der Leuenberger Konkordie	64
II. Öffentliche Verantwortung der Kirche	73
1. Neue Parteien in Deutschland und Europa. Ein Blick auf die Lage und Überlegungen zu möglichen Folgen für die Kirchen	73
<i>Von Roger Mielke</i>	
1. Zur Fragestellung	73
2. »Populismus«? – Versuch einer Begriffsbestimmung	76
3. Der europäische Befund	78
4. Die religionspolitischen Programmatiken der »neuen Parteien«	81

5. Zur Rolle der AfD in Deutschland. Rechtspopulistische Partei oder Protestpartei der Mitte?	85
6. Überlegungen zur Positionierung der Kirchen	87
III. Kirchliche Ereignisse und Entwicklungen	91
1. Kleines Buch mit großer Wirkung. 450 Jahre Heidelberger Katechismus: das Jubiläumsjahr 2013	91
<i>Von Hans-Georg Ulrichs</i>	
1. Das Jubiläumsjahr 2013 als kirchliches Ereignis	92
1.1 Voraussetzungen und Vorbereitungen	92
Exkurs: Heidelberger-Jubiläen 1863 bis 1963	93
1.2 Kirchliche Öffentlichkeit	95
1.3 Kirchliche Veranstaltungen	99
2. Der HEIDELBERGER als wissenschaftliches Thema	102
2.1 Tagungen	102
2.2 Dissertationen	107
3. Ein vorläufiges Resümee	108
IV. Nachrufe	111
Walter Schilling (28. Februar 1930 bis 29. Januar 2013)	111
Helmut Simon (1. Januar 1922 bis 26. September 2013)	118
Friedrich-Otto Scharbau (4. Oktober 1935 bis 1. Dezember 2013)	123

Vorwort

Mit der Lieferung 1 des 140. Jahrgangs des Kirchlichen Jahrbuches blicken wir auf 2013 zurück. Es werden kirchliche und theologische Grundsatzfragen bedacht, die öffentliche Verantwortung der Kirche an einem internationalen Beispiel erläutert, kirchliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderem Gewicht dargestellt und analysiert. Ein knapper Überblick über die Beiträge soll die thematische Bandbreite veranschaulichen.

Im Bereich der »Kirchlichen und theologischen Grundsatzfragen« dokumentiert Martin Bräuer, D. D., Catholica-Referent am Konfessionskundlichen Institut des Evangelischen Bundes materialreich und differenziert die Stimmen aus evangelischer Kirche und Theologie zu einem fast singulären kirchlichen Ereignis: dem Rücktritt von Papst Benedikt XVI. und natürlich auch zum Pontifikat Josef Ratzingers insgesamt.

Der Tübinger Ordinarius für Praktische Theologie Dr. Friedrich Schweizer und sein Mitarbeiter Dr. rer. nat. Wolfgang Ilg (Pfarrer und Psychologe) stellen ausgehend von dem Text »Konfirmandenarbeit – 12 Thesen des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland« (2013) konzise die Entstehung und zügige landeskirchliche Rezeption eines Forschungs- und Konsultationsprozesses zur Konfirmandenarbeit auf deutscher, aber auch auf europäischer Ebene dar, an dem beide führend beteiligt waren.

Obwohl 40 Jahre kein Jubiläum im eigentlichen Sinn sind, wurde der 40. Jahrestag der Unterzeichnung der Leuenberger Konkordie sehr viel breiter gefeiert und über den rein kirchlichen Rahmen hinaus gewürdigt als die vorangegangenen Jubiläen. Prof. Dr. Martin Friedrich, Studiensekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), dokumentiert aus bester Sachkenntnis »40 Jahre Leuenberger Konkordie – Erfolge, offene Fragen und Zukunftsperspektiven«. Er wertete dazu intensiv die in der Jubiläumsliteratur deutlich werdenden Fragestellungen rund um das Thema Kirchengemeinschaft aus.

Die »Öffentliche Verantwortung« der Kirche endet je länger je mehr nicht an den Grenzen Deutschlands, insbesondere dann nicht, wenn es um das politische Friedens- und Wohlstandsprojekt Europa, um seine religiös-kulturellen, politischen und ökonomischen Grundlagen geht. Diese werden – die Dynamik des Prozesses lässt nur eine schlaglichtartige Betrachtung zu – von neuen Parteien und Politgruppierungen in Europa immer stärker hinterfragt. Das geschieht nicht immer nur im Sinn einer kritisch-konstruktiven Begleitung des politischen Systems, sondern auch in Form seiner radikalen Infragestellung aus nationalistischen Motiven oder auch aus Gründen einer über lange Zeit gewachsenen Politikverdrossenheit.

OKR Dr. Roger Mielke untersucht aus der Perspektive des Jahres 2014 die »Neuen Parteien in Deutschland und Europa« mit »Blick auf die Lage und Überlegungen zu möglichen Folgen für die Kirchen« und beschreibt zunächst die Entwicklung der »neuen Parteien« sowie deren mögliche Bedeutung für die evangelischen Kirchen in Deutschland. Ein Schwerpunkt ist dabei die Analyse des Kampfbegriffs »Populismus«. Beim Blick auf die europäische Situation widmet sich Mielke der Frage, ob und wie die »neue Parteien« programmatisch und konzeptio-

nell auf Religion und insbesondere auf das Verhältnis des Staates zu den Religionsgemeinschaften Bezug nehmen. Abschließend folgen Überlegungen zu einer kirchlichen Positionierung gegenüber den »neuen Parteien« auf der Grundlage der Verlautbarungen der EKD zur Ethik des Politischen.

Unter den »Kirchlichen Ereignissen und Entwicklungen« des Jahres 2013 nahm die Erinnerung an das Erscheinen des Heidelberger Katechismus vor 450 Jahren eine besondere Bedeutung ein. Pfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs, Heidelberg, ist Vorstandsmitglied der »Gesellschaft für die Geschichte des reformierten Protestantismus« und gehört dem Moderamen des Reformierten Bundes an. Aus dieser doppelten, historischen wie kirchenleitenden, Perspektive heraus beschreibt er differenziert Aktivitäten in Kirche, Kultur und Politik, Erträge für die kirchliche Praxis und für Laien sowie neue Forschungen und Deutungen rund um das Ereignis 450. Jahre Heidelberger Katechismus. Anders als bei früheren Jubiläen zwischen 1863 und 1963, stand das aktuelle Gedenken im Kontext der Reformationsdekade 2007 bis 2017, in der bereits das Calvin-Jubiläum 2009 stattgefunden hatte, sowie in einem dem »kleine(n), alte(n) Buch mit 129 Fragen und Antworten« entsprechenden internationalen Kontext. Nicht allein die Internationalität sorgte dafür, dass die Erinnerung von einer »Pluralität der Akteure und Institutionen« bestimmt war.

Drei Nachrufe – auf den Pfarrer Walter Schilling (1930–2013), den Verfassungsrichter und Kirchentagspräsidenten Helmut Simon (1922–2013) und den Präsidenten des Amtes der VELKD Friedrich-Otto Scharbau (1935–2013) – schließen den Band ab. Die Autoren Matthias Sengewald (Erfurt), Prof. Dr. Harald Schröter-Wittke (Paderborn) und Präsident Dr. Friedrich Hauschildt (Hannover) vermögen es, aus persönlicher Kenntnis und dennoch mit kritischer Distanz ein plastisches Bild der drei Verstorbenen und ihres Werks zu zeichnen.

Dass das Kirchliche Jahrbuch einmal mehr als bewährtes Arbeits- und Rechercheinstrument zur Verfügung steht, ist den genannten Autorinnen und Autoren zu danken, denen an dieser Stelle ein besonderes Wort der Anerkennung gebührt. Darin einbezogen ist auch der geschäftsführende Redakteur und Schriftleiter, Herr Dr. Karl-Heinz Fix von der Forschungsstelle der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte.

Hannover, im Januar 2016

Friedrich Hauschildt

Abkürzungen

Abb.	Abbildung
AfD	Alternative für Deutschland
AKiZ	Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte
ANEL	Ανεξάρτητοι Έλληνες
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
BGLRK	Beiträge zur Geschichte und Lehre der Reformierten Kirche
BT-Drs	Bundestags-Drucksache
BZÖ	Bündnis Zukunft Österreich
CA	Confessio Augustana
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CIC	Codex Iuris Canonici
CVJM	Christlicher Verein junger Menschen
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Ders.	Derselbe
DF	Danske Folkeparti
Diss.	Dissertation
d. h.	das heißt
Dr. h. c.	Doktor honoris causa
DpfBl	Deutsches Pfarrerblatt
EBzrP	Emder Beiträge zum reformierten Protestantismus
ECR/EKR	Europäischen Konservativen und Reformen
eds.	Editors
EFDD	Europa der Freiheit und der direkten Demokratie
EKM	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
epd	Evangelischer Pressedienst
EU	Europäische Union
e. V.	eingetragener Verein
EvTh	Evangelische Theologie
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FN	Front National
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
GB	Great Britain
GEKE	Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa
GG	Grundgesetz
H.	Heft
hg./Hg.	herausgegeben/Herausgeber
HK	Heidelberger Katechismus
IM	Inoffizieller Mitarbeiter (des Ministeriums für Staatssicherheit)
i. Verb.	In Verbindung
Jh.	Jahrhundert
Kap.	Kapitel
KJ	Kirchliches Jahrbuch
KNA	Katholische Nachrichtenagentur
Legida	Leipzig gegen die Islamisierung des Abendlandes
KU	Konformandenunterricht
LK	Leuenberger Konkordie

M. a. W.	Mit anderen Worten
MEKGR	Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes
MdKI	Materialdienst des Konfessionskundlichen Instituts
m. E.	meines Erachtens
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
Mk	Markusevangelium
No.	Numero
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Nr.	Nummer
NVA	Nationale Volksarmee
o. g.	oben genannt
OKR	Oberkirchenrat
Pegida	Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes
PVV	Partij voor de Vrijheid
RAF	Rote Armee-Fraktion
RKZ	Reformierte Kirchenzeitung
Röm	Römerbrief
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
s. o.	siehe oben
sog.	so genannt
Sp.	Spalte
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SVRG	Schriften des Vereins für Reformationgeschichte
TAZ	Die Tageszeitung
theol.	theologisch
ThR	Theologische Rundschau
u. a.	und andere
u. ä.	und ähnliche(s)
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UEK	Union Evangelischer Kirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland
UKIP	United Kingdom Independent Party
US	Una Sancta
v. a.	vor allem
VELKD	Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
vgl.	vergleiche
WRV	Weimarer Reichsverfassung
WS	Wintersemester
z. B.	zum Beispiel
z. T.	zum Teil

DOKUMENTE ZUM KIRCHLICHEN ZEITGESCHEHEN

Bearbeitet
von Karl-Heinz Fix

Hinweis: Die kursiv gesetzten Ziffern auf den Seiten außen ergeben die fortlaufende Paginierung des gesamten Jahrgangs.

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Friedrich Hauschildt, Klaus-Dieter Kaiser, Harry Oelke,
Claudia Lepp

Dokumente zum kirchlichen Zeitgeschehen

Lfg. 1 Jahrgang 140, 2013

Paperback, Broschur, ca. 136 Seiten, 15,0 x 23,0 cm

ISBN: 978-3-579-01615-3

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: Mai 2016

Stellungnahmen zu kirchlichen Ereignissen und Entwicklungen

Die "Dokumente zum kirchlichen Zeitgeschehen", die erste von drei jährlichen Lieferungen des "Kirchlichen Jahrbuchs", enthalten, bezogen auf das jeweilige Berichtsjahr, in kommentierter Form wichtige Stellungnahmen und Dokumente zu kirchlichen und theologischen Grundsatzfragen, zur öffentlichen Verantwortung der Kirche und zu kirchlichen Ereignissen und Entwicklungen.

Teillieferung 2 ist stets themenbezogen und stammt von unterschiedlichen Autoren.

Der Teil „Zahlen und Fakten zum kirchlichen Leben“ schließlich enthält die Kirchliche Statistik, eine Bibliographie zur Kirchlichen Zeitgeschichte, eine Übersicht über die wichtigsten kirchlichen Ereignisse sowie einen Nekrolog. Weiterhin findet sich hier ein den Gesamtband erschließendes Personen- und Sach-/Ortsregister.



[Der Titel im Katalog](#)